

Verlag von Hermann Geseenius in Halle.

Wichtige Neuigkeit für Schulen u. jedermann,
der sich für Politik interessiert:

Gegenwartskunde für die Schule.

Herausgeg. von Seminarlehrer Otto Ottfen.

2. Jahrgang 1917. Heft 8

☐ Deutschlands Weltpolitik

von

Lyzealdirektor Dr. Ernst Hartmann
in Grünberg (Schlesien).

In steifem Umschlag geheftet 50 S ord., 38 S no., 35 S bar,
Freielegemulare 12 u. 1.

Was jedermann, der mit Verständnis die heutigen Zeit-
verhältnisse verfolgen will, von Deutschlands Weltpolitik
wissen muß, enthält dieses Heftchen in gedrängter Kürze.
Es dürfte also in besonderer Weise zur Massenverbreitung
geeignet sein.

Zum gleichen Zwecke empfehle ich, besonders Meißner, für die-
jenigen, die sich eingehend über Deutschlands Werden unterrichten
wollen:

Shringhaus, Professor Jr., Die Vorgeschichte des Weltkrieges
oder Die wichtigsten Tatsachen der neuesten deutschen
Geschichte v. 1870—1914. Kurz u. verständlich dargestellt.
In Umschlag geheftet.

Hessische Post und Casseler Stadtanzeiger 28. September 1917:
Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, weitere Kreise über die
wichtigsten Tatsachen der neuesten Geschichte von 1870—1914 zu unter-
richten. In einer allgemeinverständlichen Weise bietet das Büchlein
eine gute und knappe Übersicht der deutschen Festlandspolitik unter
Kaiser Wilhelm I. und Bismarck und der Weltpolitik unter Wilhelm II.
Möchte das billige Werkchen, das ein sicherer Führer in das ge-
schichtliche Verständnis der neuesten Zeit ist und auch zum Studium
größerer Werke anregt, zahlreiche Leser finden!

Auch unseren Feldgrauen dürfte das Schriftchen
eine willkommene Gabe sein.

Walter Meißner,

Studienfragen zur deutschen Geschichte.

- Teil I. Geschichte des Mittelalters. 1910. Brosch. M 2.—
In Leinenband geb. M 2.80
Teil II. Geschichte der Neuere Zeit. 1911. Brosch. M 2.80
In Leinenband geb. M 3.60
Teil III. Geschichte der Neuesten Zeit. 1913. Brosch. M 4.50
In Leinenband geb. M 5.30

Aus „Schulbote für Hessen“, 58. Jahrgang 1917, Nr. 8. Ein
handlicheres und durchdachteres Vorbereitungsbuch läßt sich kaum nennen.
Daß der Verfasser in der Vergangenheit nach „Wegmarken“ für Gegen-
wart und Zukunft sucht, zeigt ihn auf demjenigen Standpunkt, der allein
dem Geschichtsunterricht seinen tieferen Sinn gibt. In jeder geschicht-
lichen Darstellung, namentlich aber wenn sie sich der neuesten Zeit
nähert, wird der persönliche Standpunkt des Verfassers hervortreten.
Es gibt keine Geschichtsschreibung ganz ohne subjektive Momente. Das
trifft denn auch bei Meißner zu. Gerade die Kürze und Klarheit seiner
Darstellung macht ein solches Hervortreten oft unvermeidlich. Doch ge-
schieht seine Beurteilung in einer wohlabgewogenen und vor allem auf
das Staatsinteresse bedachten Form. Im Jubiläumsjahre 1913 erschien
der letzte Teil. Dieses Jahr war schon wie ein Auftakt zu Deutschlands
gegenwärtigem Existenzkampf, um so natürlicher ist der erreichte Ab-
schluß. Vorkriege und Ursachen des Krieges, Marokkokonflikt, eng-
lische Einkreisung u. a. ist bei Meißner schon sachgemäß behandelt.
Man darf von dem Meißnerschen Werke sagen, daß es alle Wünsche
des Geschichtsunterrichts (abgesehen von der Vermehrung der Stunden-
zahl, die nicht durch Bücher gebracht werden kann) erfüllt. Es ist ein
trefflicher Führer und Ratgeber für Lehrende und Lernende.

Berlin Rich. Bong, Kunstverlag Leipzig

Preiserhöhung!

Infolge der ständig steigenden Herstellungskosten sehe
ich mich leider genötigt, den Preis der Leinenbände meiner
Sammlung

Romane berühmter Männer und Frauen

von M. 6.50 auf M. 7.50 ord.

zu erhöhen, während die Rabattsätze unverändert bestehen
bleiben.

Zu dem seitherigen Preis von M. 6.50 ord. liefere ich
künftighin die Bände in Leinenerfasstoff gebunden, der bei
gutem Aussehen auch größte Dauerhaftigkeit aufweist.

Ich bitte um fernere Verwendung für diese außer-
gewöhnlich gangbare Sammlung.

Bestellzettel anbei

☐

Berlin-Leipzig, im Oktober 1917

Rich. Bong, Kunstverlag

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ZUKUNFTSKULTUR MITTELEUROPA ALS KULTURBEGRIFF

DOPPELNUMMER 5/6

☐ Soeben erschienen:

PROFESSOR
K. C. SCHNEIDER

ÜBER DEN

TOD IM FELDE.

DOPPELNUMMER 1 M.
HALBJAHRESPREIS 5 M.
BAR MIT 50% und
REMISSIONSRECHT.

ORION-VERLAG
WIEN VIII.

WIRKUNGSVOLLES PLAKAT
WIRD MIT JEDER NUMMER
MITGESENDET.